

512. Teil

Regine und Gerty lauschen sprachlos.

Julius erscheint im Bild, sieht sie, erschrickt, zieht Gerty mit sich fort:

Das ist nichts für Dich, - -
komm hinaus!

- Kamera schwenkt -

Er zieht Gerty zur Bühnentür hinüber.

Regine folgt ihnen.

513. Teil - Sitzgarnitur

Rita wartet noch immer, dass Max sich äussert.

Max steht hilflos da. Er zittert.

Walter nimmt sein Schweigen als Zugeständnis, -
er packt Max, rasend vor Eifersucht, am Rockkragen und schütelt ihn:

Das sollst Du mir büssen, abgefeimter Lügner!

- Kamera schwenkt -

Man sieht die Seibolds zur Bühnentür hinausschleichen.

514. Teil - Vor Bühnentür auf Korridor

Die Tür ist nur angelehnt.

Julius, Regine und Gerty sind unschlüssig stehen geblieben.

Regine, äussert besorgt:

Am Ende tut der Wahnsinnige ihm noch etwas an, - -

Gerty, erschrocken:

Um Himmelswillen!

Sie lauschen durch die Tür.

515. Teil - Bühne

Walter blickt von Max zu Rita,
- er fordert:

Heraus mit der endgültigen Wahr-
heit, - damit ich weiss, woran
ich bin!

516. Nah - Rita

heimlich befriedigt. - Jetzt
hat sie ihn da, wo sie ihn ha-
ben wollte, - und auch Max hat
seine Lektion bekommen.
Sie wendet sich ihm zu:

Nun "Max",... ich glaube, es ist
an der Zeit,.. gestehen Sie doch
ruhig alles ...

Max ist am Ende seiner Nerven.

Er schreit gequält auf:

Jetzt habe ich aber genug!

Walter zischt ihn an:

Schreien Sie nicht so!

Max windet sich:

Auch der Wurm schreit, wenn er
getreten wird!

Rita und Walter starren ihn
wortlos an. - -

517. Teil - Vor Bühnentür auf
Korridor

Die Seibolds verharren ange-
spannt lauschend.

Gerty stöhnt:

Er bedroht Max! Entsetzlich!

Regine, aufgeregt:

Was ist denn nun?!

Julius, atemlos:

Ich verstehe kein Wort mehr!

/ In diesem Augenblick hört man
jetzt zwei Schüsse krachen /

Gerty schreit auf:

Er hat ihn ermordet!

Regine bleich, die Arme aus-
breitend:

Mein armes Kind!

Julius, dumpf:

Zu spät! Meine Schuld!

Alle drei stürzen durch die
Tür auf die Bühne - -

518. Halbtotale - Bühne gegen
Leinwand von hinten

Ein tolles Durcheinander, -

/ Von der Leinwand hört man wei-
tere vier Schüsse knallen /

Max, völlig durchgedreht, flieht
taumelnd über die Bühne, stöhnt:

Ich bin getroffen!

Walter eilt ihm nach:

Idiot!

Rita hält ihn zurück:

Lass ihn. Er ist genug gestraft

Der Inspizient kommt ange-
laufen:

Ruhe, meine Herrschaften, Ruhe!

519. Teil - Über Rita und Wal-
ter gegen Bühnentür

Von der Tür stürzen die Sei-
bolds zur Bühnenmitte.

520. Teil - Bühne - seitlich
der Rampe und Leinwand

Inspizientenpult mit elektri-
schem Armaturenbrett mit He-
beln und Druckknöpfen.

/ Stimme des Inspizienten:

Man hört Sie ja bis ins Par-
kett!

Stimme von Rita

Genug mit der Komödie, Walter!

Max, von Panik ergriffen, er-
scheint im Bild, findet den
Ausgang nicht.

In seiner Verzweiflung klettert
er auf Hocker und Pult des In-
spizienten, klammert sich rück-
wärts an das Armaturenbrett,
verzweifelt nach einem Ausgang
suchend.

/ Darüber Stimme von Walter:

Runter da, Sie Feigling!

521. Gross - Armaturenbrett
hinter Max

Max' Rock und Hose verhängen
sich an einem Hebel - -

/ Stimme des Inspizienten:

Was machen Sie denn? Vorsicht!
Die Schalthebel! /

522. Sehr nah - Max

Er hat den Ausgang erspäht, -
setzt an, um herunterzusprin-
gen.- -

523. Gross

Der in seinem Anzug verhakte
Hebel klappt um,-

eine grosse Stichflamme zischt
auf,-

trifft Max rückwärts,-

er springt herunter,-
Rock und Hose zerreissend,- -

524. Halbtotale - Bühne gegen
Leinwand

Die Leinwand geht, durch den
Hebel elektrisch in Bewegung
gesetzt, in die Höhe. Man sieht
das Parkett dahinter.

Max schliddert bis zur Bühnen-
mitte, greift sich hinten an
die Hose:

Hah! Oh Gott! Mein Himmel!

525. Gross

Die Hose hat ein Riesenloch.
Dampf steigt auf.- -

526. Halbtotale - Bühne gegen
Rampe

Man sieht jenseits das dunkle
Parkett des Theaters.

/ Ein Schrei geht durch das
Haus /

Auf der Bühne stürzt alles auf
Max zu.--

Der Inspizient giesst einen
Feuereimer mit Wasser über ihn
aus.--

Zwei Bühnenarbeiter bespritzen
ihn mit Minimax-Feuerlöschern.--

Die Seibolds, Rita und Walter
stehen fassungslos.

/ Die Zuschauer im Parkett to-
ben vor Lachen /

- Abblenden -